

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid barmherzig mit euch selbst und fahrt fort, den Shrimat zu befolgen, den euch der Vater gibt. Des Vaters Shrimat ist: „Kinder verschwendet keine Zeit! Führt Handlungen richtig aus!“
- Frage:** Welches Haupt-Dharna haben vom Schicksal begünstige Kinder?
- Antwort:** Vom Schicksal begünstige Kinder wachen früh am Morgen auf und erinnern sich mit sehr viel Liebe an den Vater. Sie führen eine liebevolle Unterhaltung mit Baba. Sie sind nie unbarmherzig gegen sich selbst. Sie bemühen sich, mit Auszeichnung zu bestehen und werden würdig, das Königreich anzutreten.

Om Shanti. Kinder, ihr sitzt vor dem Vater. Ihr versteht, dass Er euer Unbegrenzter Vater ist und euch Shrimat für unbegrenztes Glück gibt. Man singt über Ihn, dass Er der Eine, der Barmherzige und der Erlöser sei. Die Menschen singen sehr viel Lobgesang über Ihn. Der Vater sagt: Es ist nicht nur eine Frage der Lobpreisung. Es ist die Pflicht eines Vaters, seinen Kindern Weisungen zu geben. Auch der Unbegrenzte Vater gibt Weisungen. Der Vater ist der Allerhöchste. Seine Weisungen sind daher die allerhöchsten. Die Seelen erhalten die Weisungen. Die Seelen führen gute oder schlechte Handlungen aus. Gegenwärtig erhalten alle in der Welt Anweisungen von Ravan. Ihr Kinder erhaltet nun Weisungen von Rama. Indem ihr Ravans Anweisungen gefolgt seid, seid ihr unbarmherzig geworden und habt falsch gehandelt. Der Vater gibt die Weisung: Führt gute, rechtschaffene Handlungen aus. Die beste Handlung ist, sich selbst gegenüber barmherzig zu sein. Ihr Seelen wisst, dass ihr sehr glücklich wart, als ihr satopradhan wart. Als ihr jedoch die Anweisungen Ravans erhieltet, wurdet ihr tamopradhan. Der Vater gibt jetzt folgende Weisungen: 1. Bleibt in Erinnerung an den Vater! 2. Seid barmherzig gegenüber euch selbst! Der Vater hat kein Mitleid mit euch. Er gibt euch einfach nur Shrimat für das, was ihr zu tun habt. Seid euch selbst gegenüber barmherzig! Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Reiniger-Vater, dann werdet ihr rein. Der Vater rät euch, wie ihr rein werden könnt. Der Vater macht Unreine rein. Er gibt euch Shrimat. Wenn ihr sein Shrimat nicht befolgt, dann habt ihr keine Barmherzigkeit in Bezug auf euch selbst. Der Vater gibt euch diesen Shrimat: Kinder vergeudet nicht eure Zeit! Lernt sehr gut, dass ihr Seelen seid. Kümmert euch weiterhin um eure Arbeit, um für den Unterhalt eures Körpers zu sorgen. Findet gleichwohl Wege, um Zeit für all dies zu haben. Während ihr eure Arbeit tut, sollte euer Intellekt auf den Vater gerichtet sein, genauso wie Liebhaber und Geliebte weiterhin zur Arbeit gehen. Die zwei sind ineinander verliebt. Hier ist es nicht so. Ihr habt euch bereits auf dem Weg der Anbetung an Ihn erinnert. Einige Menschen fragen: „Wie können wir uns an Ihn erinnern? In welcher Form sollen wir uns an die Seele und die Höchsten Seele erinnern?“ Denn auf dem Weg der Anbetung hat man gedacht, dass die Höchste Seele jenseits von Namen und Form sei. Das ist jedoch nicht so. Es wird gesagt, dass die Seele wie ein Stern in der Mitte der Stirn sei. Warum fragen sie dann: „Was ist eine Seele?“ Eine Seele kann man nicht sehen, sondern sie ist etwas, das man verstehen kann. Eine Seele kann verstanden werden und die Höchste Seele kann auch verstanden werden. Es ist eine sehr subtile Sache. Sie ist sogar noch subtiler als ein Glühwürmchen. Ihr wisst nicht einmal, wie sie den Körper verlässt. Es gibt die Seele. Man kann eine Vision von ihr haben. Und wenn jemand eine Vision von der Seele hat? Sie ist so subtil wie ein Stern. Betrachtet euch selbst und erinnert euch an den Vater. Genauso wie es Seelen gibt, ist eben auch die Höchste Seele eine Seele. Jedoch wird Gott „die Höchste Seele“ genannt. Er tritt nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod ein. Von dieser

Seele wird gesagt, dass sie die Höchste sei, weil sie der Geburt und dem Tod nicht unterworfen sei. Alle Seelen müssen jedoch rein werden und zurück ins Land der Befreiung gehen. Auch darin gibt es in Bezug auf die Rolle des Helden und der Heldin Unterschiede. Die Seelen sind alle unterschiedlich. In einem Schauspiel erhalten einige Schauspieler einen hohen Lohn und einige erhalten nur einen kleinen Lohn. Über die Seelen von Lakshmi und Narayan wird gesagt, sie seien die allerhöchsten menschlichen Seelen. Obwohl alle rein werden, spielt jeder seine Rolle unterschiedlich. Einige werden Könige, einige Diener und andere gehören zum Volk. Ihr seid Schauspieler. Ihr wisst, dass all jene Gottheiten unterschiedlich sind. Wenn ihr euch gut bemüht und erhabene Seelen werdet, werdet ihr einen hohen Status beanspruchen. Ihr erinnert euch jetzt daran, wie ihr 84 Leben gelebt habt. Ihr müsst jetzt zum Vater gehen. Ihr Kinder habt dieses Glück und diese Begeisterung. Ihr sagt alle, dass ihr von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan werdet, dass ihr zu den Herren der Welt werdet. In diesem Fall müsst ihr dementsprechende Bemühungen vollbringen. Der Status, den ihr erhaltet, entspricht euren Bemühungen und ist unterschiedlich. Jeder hat eine andere Rolle im Schauspiel erhalten. Dieses Drama ist vorbestimmt. Der Vater gibt euch nun erhabene Anweisungen. Egal wie, erinnert euch an den Vater, so dass eure durch schlechte Taten erwirkte Last getilgt werden kann und ihr satopradhan von tamopradhan werdet. Ihr tragt eine riesige Last auf eurem Kopf.

Diese Verfehlungen müssen hier ausgeglichen werden, in welchem Ausmaß dies auch immer möglich ist. Nur dann wird die Seele rein. Es ist die Seele, die tamopradhan geworden ist. Daher ist es die Seele, die satopradhan werden muss. Zu dieser Zeit ist Bharat am insolventesten. Dieses Schauspiel gründet sich auf Bharat. Die anderen kommen, um eine Religion zu etablieren. Am Ende werden alle dadurch tamopradhan, Wiedergeburt genommen zu haben. Ihr werdet die Herren des Himmels. Ihr wisst, dass Bharat ein erhabenes Land war. Es ist jetzt sehr arm. Alle helfen den Armen. Bharat bettelt nun fortwährend um alles. Früher wurde viel Weizen aus diesem Land exportiert. Jetzt, wo es arm geworden ist, erhält es diesen Dienst zurück. Was auch immer genommen wurde, wird nun als Darlehen zurückgegeben. Die Namen „Krishna“ und „Christen“ klingen sehr ähnlich. Die Christen haben Bharat eingenommen. Dem Drama gemäß kämpfen sie jetzt gegeneinander und ihr Kinder werdet die Butter erhalten. Es ist nicht so, dass Krishna Butter in seinem Munde hatte. Das hat man einfach nur in den Schriften so dargestellt. Die ganze Welt kommt in die Hände Krishnas. Ihr werdet die Herren der ganzen Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Herren der ganzen Welt werdet, deswegen könnt ihr so viel Glück empfinden. Mit jedem Schritt bekommt ihr mehrere Millionen. Es war nicht nur Lakshmis und Narayans Königreich, es gab da auch ihre ganze Dynastie, nicht wahr? Der König, die Königin und das Volk hatten Multimillionen unter ihren Füßen. Es gab dort unzählbaren Reichtum. Niemand wurde dort um des Geldes willen kriminell. Es gab dort Reichtum im Überfluss. Es gibt ein Schauspiel über Aladins Wunderlampe. Allah ist der Eine, der die Erste Religion etabliert, das Dharma der Gottheiten. Er gibt Erlösung im Leben innerhalb einer Sekunde. Eine Vision erhält man innerhalb einer einzigen Sekunde. Unbegrenzte Schätze wurden porträtiert. In ihrer Vision tanzte Meera mit Krishna. Dies war der Weg der Anbetung. Hier gibt es nichts vom Weg der Anbetung. Ihr werdet auf praktische Weise ins Paradies gehen und euer Schicksal ist es, das Königreich zu regieren. Auf dem Weg der Anbetung gibt es nur Visionen. Gegenwärtig erhaltet ihr Kinder Visionen eurer Absicht und des Ziels. Ihr wisst, was ihr werdet. Da ihr Kinder dies vergesst, werden euch Plaketten gegeben. Ihr seid jetzt die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden. Ihr solltet riesengroßes Glück empfinden. Festigt dies immer wieder. Durch den Widersacher Maya fliegt dieses Glück davon. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und daran, wie euch Baba zu den Herren der Welt macht, und eure Berausung wird steigen. Maya lässt euch jedoch vergessen. Dann wird die eine oder andere Verfehlung begangen.

Ihr Kinder erinnert euch, dass ihr 84 Leben gelebt habt. Niemand sonst lebt 84 Leben. Versteht dies! Ihr habt verstanden, dass ihr entsprechend der Intensität eurer Erinnerung an den Vater einen hohen Status erreichen werdet. Macht andere euch gleich und erschafft auch Dienende. Wohltat beginnt Zuhause. Wenn die Menschen auf eine Pilgerreise gehen, tun sie dies von sich aus. Dann bitten sie ihre Freunde und Verwandten, sie zu begleiten. Auch ihr solltet allen mit Liebe das Wissen erklären. Nicht alle werden es verstehen. Im gleichen Zuhause kann es sein, dass der Vater versteht und sein Kind nicht. Egal wie sehr einige Eltern ihren Kindern raten, ihr Herz nicht an die alte Welt zu hängen, würden die Kinder nicht auf sie hören. Sie verursachen so viel Kummer. Die „Setzlinge“, die hierhergehören, werden kommen und verstehen. Schaut, wie diese Religion etabliert wird! Andere Religionsgründer pflanzen keinen Setzling. Sie kommen von oben herunter. Auch ihre Anhänger folgen ihnen und kommen von oben herunter. Dieser Eine führt die Gründung aus, dann reinigt Er alle und führt sie nach Hause zurück. Deswegen wird Er „Satguru“ und „Erlöser“ genannt. Es gibt nur einen wahrhaftigen Guru. Menschen können niemals jemandem Seelenheil gewähren. Es gibt nur einen Spender von Seelenheil für alle. Er wird „Satguru“ genannt. Er macht Bharat zum Land der Wahrheit. Ravan macht es dann zum Land der Falschheit. Sie verbreiten Lügen über den Vater und die Gottheiten. Deswegen sagt der Vater: Hört nichts Böses! Diese Welt wird nun als „Bordell“ bezeichnet. Das Goldene Zeitalter nennt man „Shivas Tempel“ (Shivalaya). Die Menschen verstehen gar nichts. Sie fahren fort, den eigenen Geboten zu folgen. So viele Kämpfe und Streitereien finden statt. Ein Sohn würde nicht zögern, seine Mutter zu schlagen. Ein Ehemann würde nicht zögern, seine Frau zu schlagen. Fortwährend bringen sie einander um. Wenn ein Sohn sieht, dass sein Vater sehr reich ist und ihm davon nichts abgibt, zögert er nicht, ihn zu töten. Diese Welt ist so schmutzig! Zu was werdet ihr jetzt? Eure Absicht und euer Ziel liegen vor euch. Ihr habt immer gesagt: „O Reiniger komm und reinige uns!“ Ihr habt nicht gesagt: „Komm und mach uns zu Meistern der Welt!“ Gott, der Vater, etabliert den Himmel. Warum sind wir also nicht im Himmel? Ravan hat euch zu Bewohnern der Hölle gemacht. Weil vom Kreislauf gesagt wurde, er dauere Hunderttausende von Jahren, wurden alle vergesslich. Der Vater sagt: Ihr wart die Herren des Himmels. Und indem ihr den Kreislauf durchlaufen habt, seid ihr jetzt die Herren der Hölle geworden. Nun macht euch der Vater einmal mehr zu Herren des Himmels. Er sagt: Süße Seelen, Kinder, erinnert euch an den Vater und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Es hat einen halben Kreislauf gedauert, um tamopradhan zu werden. Man könnte sogar sagen, dass es ein ganzer Kreislauf war, weil eure Grade von Anfang an beginnen, sich zu vermindern. Die Anbeter sagen: „Ich habe keine Tugenden, ich bin tugendlos.“ Die Bedeutung davon ist so klar.

Es gibt auch eine Organisation hier, die sich „Nirgun Balak“ – „Kinder ohne Tugenden“ nennt. Ansonsten, werden Kinder die sich nicht einmal der Laster bewusst sind, als noch erhabener erachtet als großartige Seelen. Großartige Seelen sind sich der Laster bewusst. Deswegen sprechen sie sogar falsche Worte. Maya hat jeden komplett unredlich gemacht. Sie studieren die Gita. Sie zitieren sogar: „Gott sagt: Lust ist der größte Feind.“ Lust verursacht Leid von Anfang, durch die Mitte bis ans Ende. Und doch stellen euch die Leute so viele Hindernisse auf den Weg zu eurer Reinheit. Sie regen sich so auf, wenn ihr Kind nicht heiratet. Der Vater sagt: Kinder, befolgt Shrimat! Diejenigen, die keine Blumen werden, hören euch nicht zu, egal wie sehr ihr ihnen erklärt. Manchmal, wenn Kinder sagen, dass sie nicht heiraten möchten, werden die Eltern gewalttätig. Der Vater sagt: Wenn ich dieses heilige Wissensopferfeuer erschaffe, werden viele Hindernisse geschaffen. Sie geben euch nicht einmal drei Quadratmeter Land. Erinnert euch einfach an den Vater gemäß den Weisungen, die Er euch gibt, und werdet rein. Ihr habt keine andere Schwierigkeit. Betrachtet euch einfach als Seelen und denkt an den Vater. Genauso wie jeder von euch Seelen in den eigenen Körper inkarniert ist, ebenso ist auch der

Vater in diesen Körper inkarniert. Wie hätte Er in ein Krokodil oder einen Fisch etc. inkarnieren können? Sie beleidigen Ihn so sehr. Sie sagen, dass Gott in jedem Partikel sei. Der Vater sagt: Sie verleumden Mich und die Gottheiten. Ich muss kommen. Ich komme und gebe euch Kindern erneut eure Erbschaft. Ich gebe euch eure Erbschaft und Ravan bringt euch in Verruf. Dies ist ein Spiel. Wenn jemand Shrimat nicht befolgt, wird daraus gefolgert, dass sein Schicksal nicht so erhaben ist. Diejenigen die dieses Schicksal haben, wachen frühmorgens auf und erinnern sich an Baba und sprechen zu Ihm. Wenn ihr euch selbst als Seelen versteht und an den Vater denkt, werden eure Verfehlungen sich auflösen. Auch wird euer Glückstern aufsteigen. Diejenigen, die mit Ehre bestehen, werden würdig, das Königreich anzutreten. Es sind nicht nur Lakshmi und Narayan, die das Königreich regieren; es gibt dort eine Dynastie. Der Vater sagt: Euer Intellekt wird jetzt so sauber. Dies nennt man „die Gesellschaft der Wahrheit“ (Satsang), in welcher der Vater euch wahres Wissen gibt und euch zu Meistern des Landes der Wahrheit macht. Ihr erhaltet nur im Übergangszeitalter die Gesellschaft der Wahrheit. Im Goldenen Zeitalter gibt es gar keine Art von Satsang. Ihr seid die spirituelle Heilsarmee. Ihr nehmt das Boot der Welt hinüber. Es ist der Vater, der euch rettet und euch Shrimat gibt. Eure Lobpreisung ist sehr großartig. Die Lobpreisung des Vaters und von Bharat ist unbegrenzt. Auch die Lobpreisung von euch Kindern ist unbegrenzt. Ihr werdet Meister von Brahmand sowie Meister der Welt. Ich werde nur Meister von Brahmand. Ihr werdet doppelt angebetet. Ich werde keine Gottheit, die doppelt angebetet wird. Jeder von euch versteht dieses Wissen unterschiedlich und bemüht sich mit diesem Glück. Im Studium gibt es riesige Unterschiede. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Königreich Lakshmis und Narayans. Berater gibt es dort nicht. Lakshmi und Narayan werden „Göttin“ und „Gott“ genannt. Sie würden nie Rat bei einem Berater suchen. Berater werden ernannt, wenn Könige unrein geworden sind. Gegenwärtig herrscht eine Regierung vom Volk über das Volk. Ihr Kinder seid losgelöst in Bezug auf diese alte Welt. Man sagt: „Wissen, Anbetung und Loslösung“ (disinterest). Nur der spirituelle Vater gibt euch dieses Wissen. Niemand sonst kann dies lehren. Nur der Vater ist der Läuterer, der Spender des Seelenheils für alle. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Vollbringt, zusammen mit der Erinnerung an den Vater, auch den Dienst, andere euch gleich zu machen. Wohltätigkeit beginnt zu Hause. Erklärt allen das Wissen mit Liebe.
2. Habt unbegrenzte Loslösung in Bezug auf diese alte Welt. Hört und seht nichts Böses. Ihr seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters, bleibt deshalb im Glück dieser unbegrenzten Schätze, die Er euch gibt.

Segen: Möget ihr sehr vom Schicksal begünstigt sein, indem ihr in Sekundenschnelle euer glückliches Schicksal für den gesamten Kreislauf verdient. Ihr habt den Segen zum Zeitpunkt des Übergangs erhalten, so viel Schicksal zu erschaffen, wie ihr wollt und wie ihr es wollt, weil der Vater, der Glücksbringer, den Schlüssel zum Glück in eure Hände gelegt hat. Sogar der Letzte kann schnell gehen und an erster Stelle stehen. Übt dazu bei der Erweiterung des Dienstes einfach, eure Stufe in Sekundenschnelle in ihre Essenz zu bringen. In dem Moment, in dem ihr die Weisung erhaltet, in einer Sekunde zum Junior-Samen zu werden, sollte es nicht lange dauern. Mit diesem Handel einer einzigen Sekunde könnt ihr euer Schicksal für den gesamten Kreislauf verdienen.

Slogan: Macht die Atmosphäre mit eurem doppelten Dienst kraftvoll und die Elemente der Materie werden eure Diener.

***** O M S H A N T I *****